



Starboard geht neue Wege

Konkrete Maßnahmen von Starboard um die Produktion und den Versand der Produkte 2017 umweltbewusster zu gestalten:

Die Vision:

Die Idee von Starboard Gründer und Visionär Svein Rasmussen ist, die gesamte Industrie im Rahmen eines realistischen Drei-Jahres-Planes hin zu einer Öko-Revolution in der High End Produktion von Surfboards zu führen. Laut Rasmussen werden jetzt die ersten Schritte auf dem Weg hin zu einer umweltverträglicheren Produktion aller Starboard Produkte getan.

Das Ziel:

Starboard und alle dazugehörigen „TIKI“ Marken haben sich zum Ziel gesetzt, bis Ende 2018 CO2-neutral zu produzieren. Ein Ziel, was noch niemals zuvor in so kurzer Zeit von einer weltweit operierenden Sportmarke umgesetzt wurde.

Neue Wege in der Produktion 2017

Reduzierung von Klebstoffen bei den Inflatables. Positiver Nebeneffekt: Die Boards werden leichter!

Weitestgehender Verzicht auf Kleber. Statt künstlichem Epoxidharz wird bei der Produktion der Composite Boards jetzt Bio Resin (Harz) verwendet, das auf Grundlage von pflanzlichen Rohstoffen gewonnen wird.

Verwendung von recyceltem oder auf Pflanzenbasis entwickeltem Kunststoff bei Pads, Finnen, Inserts oder Paddel. Auch hier ein positiver Nebeneffekt: Das neue, zu 100 Prozent biologisch hergestellte Plastik Material ist noch robuster und widerstandsfähiger als sein Vorgänger.

Reduzierung von Farbstoffen.

Neue Wege bei der Verpackung 2017

Erhebliche Reduzierung von Plastik und Styropor als Verpackungsmaterial. Es wird durch robustes, recyceltes Karton Material ersetzt. Damit sind die neuen Verpackungen auch widerstandsfähiger als die alten Kartons.

Auch die Kataloge 2017 sind auf recyceltem Material gedruckt und werden von den Vertrieben



in den jeweiligen Ländern gekauft. Die Erlöse fließen in das Aufforstungsprojekt „Thor Heyerdahl Climate Park in Myanmar“.

Neue Wege mit Engagement

Das Starboard Team und die Partner teilen die Vision, dass es möglich ist, Freude auf dem Wasser zu haben und gleichzeitig die Umwelt zu schützen. Dazu zählt auch das Engagement für verschiedene Initiativen wie u.a.:

Mangroves for life

Für jedes verkaufte Starboard Board wird ein Mangrovenbaum im [Thor Heyerdahl Climate Park](#) in Myanmar gepflanzt. Dieser absorbiert in 20 Jahren 1 Tonne CO₂. Eine CO₂-freie Produktion ist nicht möglich aber so ist ein Ausgleich zu schaffen. Siehe auch hier das [Video](#).

Neue Partnerschaften führen zu einem breiteren Bewusstsein im Wassersport, so werden auch 4000 Mangroven im Auftrag der ISA gepflanzt, die die größten Wassersport-Events ausrichtet.

Ecoboard Project

Starboard ist Partner beim Ecoboard Project der gemeinnützigen Umweltorganisation [Sustainable Surf](#). Boards mit dem Ecoboard Label garantieren den Käufern, dass erneuerbare oder recycelte Materialien verwendet wurden und dass mit Hilfe neuester Technologien die CO₂ Emissionen und der Schadstoffgehalt in der Produktion reduziert wurden.

SUPkids

Das spezielle Konzept [SUPkids](#) begeistert Kinder für SUP und vermittelt in fünf Lektionen gleichzeitig Sensibilität für Sicherheit beim Wassersport und Umweltbewusstsein.

Parley for the oceans

„[Parley](#) ist eine wunderbare Plattform, da hier all die verschiedenen Künstler, Wissenschaftler und Manager zusammen dafür sorgen, dass die Herausforderungen der Ozeane auf die Agenda kommen.“ Fabien Cousteau

Foundation Watertrek

Die französische NGO [Watertrek](#) ermutigt zu eigenen Aktionen, um das Bewusstsein für die wertvolle Ressource Wasser zu erweitern. Sie bietet einen spielerischen und physischen Ansatz zu Umweltthemen mit Hilfe von SUP. Dabei helfen Filme, Inhalte, Lehrprogramme, Expeditionen und Partnerschaften.

Trash Hero

<http://trashhero.org/> befreit Strände und Flüsse von der Verschmutzung durch Plastik. Eine Aktion die sowieso jeder jederzeit an jedem Ort durchführen kann.

Über Starboard:



INNOVATION QUALITY
STARBOARD

Starboard wurde 1993 vom norwegischen Windsurf Weltmeister Svein Rasmussen gegründet und gehört heute zu den weltweit führenden Marken im Bereich SUP, Windsurfen, Kiteboarden und Surfboard Design. Die von der Marke in ihrer Heimat Neukaledonien entwickelte innovative Wood-Sandwich-Bauweise ermöglichte es Starboard im Jahr 2001 zum Weltmarktführer im Bereich Windsurfen zu werden. Neun Siege in der Konstruktionsweltmeisterschaft der PWA in den letzten zehn Jahren unterstreichen das stetige Streben nach dem perfekten Boards. Auch im Bereich Stand Up Paddling ist Starboard aufgrund seiner Innovationskraft eine der weltweit führenden Marken. Starboard und alle dazugehörigen „TIKI“ Marken haben sich zum Ziel gesetzt bis Ende 2018 CO2-neutral zu produzieren. Ein Ziel, was noch niemals zuvor in so kurzer Zeit, von einer weltweit operierenden Sportmarke umgesetzt wurde.

STARBOARD *** Innovation Quality**

www.star-board-sup.com

www.apm-marketing.de/ Vertrieb Deutschland

www.facebook.com/starboardsupdeutschland?ref=hl

Mehr Fotos und der neue Katalog:

<http://www.star-board-network.com/sup2017/>

Benutzer und PW: sup2017

Über die Partnerschaft mit der ISA:

<http://www.supracer.com/isa-stand-up-paddleboard-world-championship-starboard-carbon-neutral-mangroves/>